



Sitzung des Kantonsrats vom 24. August 2020

Traktandum: 300.83

Interkantonale Universitätsvereinbarung (IUV)

Hannes Friedli, Heiden, Fraktion der Sozialdemokratischen Partei

---

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin

Sehr geehrter Herr Landammann

Geschätzte Mitglieder von Regierung und Kantonsrat

Die Interkantonale Universitätsvereinbarung ist ein weiteres Abkommen zwischen den Kantonen, das der Kantonsrat gut und gerne gutheissen kann – wenn nicht muss. Es sei denn, wir wollten unsere eigene Bevölkerung benachteiligen. In diesem Fall wären das unserer eigenen Maturandinnen und Maturanden, die ohne diese Vereinbarung schwere Nachteile hinnehmen müssten. Die Vereinbarung sichert die Weiterführung der gymnasialen Ausbildung, die unser Kanton in Trogen anbietet. Dass mit dem neuen Konkordat noch ein bisschen Minderkosten prognostiziert sind, hat der Präsident der Kommission bereits erwähnt.

Beim bisherigen Konkordat hat es noch einen politisch ausgehandelten Wanderungsrabatt für einige Kantone gegeben. Meine Vorredner haben es schon erwähnt. Dieser Wanderungsrabatt wird mit der neuen Vereinbarung abgeschafft. Sein Ziel war es, der Abwanderung von akademisch ausgebildeten Personen entgegenzuwirken. Oder anders gesagt: den sogenannten Brain Drain auszubremsen. Ob das Instrument irgendwie gewirkt hat, wissen wir nicht – unser Kanton hat erstaunlicherweise nie zu den Rabattempfängern gehört. Die Sozialdemokratische Fraktion ist aber überzeugt, dass das – unbestreitbar existierende – Problem der Abwanderung von ausgebildeten Fachkräften ganz woanders angegangen werden muss: nämlich mit attraktiven Arbeitsplätzen beim Kanton *und* in der Privatwirtschaft, mit familienfreundlichen Strukturen, mit Karrieremöglichkeiten für Männer *und* Frauen – oder einfach mit der Möglichkeit, dass Kinder von einem breiten und guten Ausbildungsangebot profitieren können. Zum Beispiel, indem sie in Trogen ihre Matura machen können. Womit sich der Kreis wieder schliesst.

Die Sozialdemokratische Fraktion ist für Eintreten und stimmt der Vorlage in erster Lesung einstimmig zu.